

Vorläuferstoffe Explosivstoffe

Terroristen und Kriminelle verwenden Produkte des täglichen Gebrauchs zur Herstellung von Sprengstoff. Zu diesen Alltagsprodukten gehören beispielsweise Desinfektions-, Lösungs- oder Düngemittel. Dieses Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, kritische Produkte zu identifizieren und Verdachtsmeldungen korrekt weiterzuleiten.

→ Wer meldet?

Verkaufsstellen und Verwender von solchen Produkten sollen im Verdachtsfall direkt die Meldestelle für Vorläuferstoffe bei fedpol kontaktieren. Es ist möglich, dass Ihre Behörde direkt Meldungen von Verkaufsstellen oder Konsumenten erhält oder von diesen kontaktiert wird.

Es ist aber auch möglich, dass Mitarbeitende Ihrer Behörde bei Kontrollen oder Ermittlungen auf verdächtige Vorkommnisse mit Vorläuferstoffen stossen.

→ Was wird gemeldet?

Gemeldet werden verdächtige Vorkommnisse (Transaktionen, Diebstahl oder Abhandenkommen) mit Produkten die Vorläuferstoffe enthalten. Das verdächtige Vorkommnis kann sich auf eine konkrete Person oder auf ein Unternehmen beziehen.

→ Was ist eine verdächtige Transaktion, ein verdächtiges Vorkommnis?

Wenn beispielsweise eine Privatperson eine, für den Verwendungszweck des Produktes unübliche, grosse Menge oder eine unübliche Kombination von Produkten bezieht. Auffälliges Verhalten, Nervosität, fehlende Fachkenntnis oder verdächtige Zahlungs- bzw. Übergabemodalitäten können ebenfalls auf eine verdächtige Transaktion hinweisen.

Diese Beispiele für ein verdächtiges Verhalten sind nicht abschliessend und können je nach Verkaufsstelle variieren. Das Verkaufspersonal kennt typische Kunden am besten – sie müssen einschätzen, ob und wann eine Transaktion verdächtig ist.

→ Um welche Substanzen/Produkte geht es?

Vorläuferstoffe werden in Apotheken, Drogerien, im Chemikalienfachhandel oder auch Online-Handel als Chemikalie mit untenstehender Bezeichnung verkauft. In diesen Fällen sind sie in der Regel als solche angeschrieben und leicht zu identifizieren.

Substanz	CAS-Nr.	Beispielprodukte	Zustand
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	Desinfektionsmittel	Flüssig
Nitromethan	75-52-5	Treibstoffzusatz	Flüssig
Salpetersäure	7697-37-2	Edelstahlbeize, pH-Regulator, saure Reinigungsmittel	Flüssig
Kaliumchlorat	3811-04-9	Streichhölzer, Pyrotechnik	Fest
Kaliumperchlorat	7778-74-7	Pyrotechnik	Fest
Natriumchlorat	7775-09-9	Unkrautvernichter, Reinigungsmittel für Steinplatten	Fest
Natriumperchlorat	7601-89-0	Arzneimittel	Fest
Hexamin	100-97-0	Esbit® Trockenbrennstoff	Fest
Schwefelsäure	7664-93-9	Batteriesäure	Flüssig
Aceton	67-64-1	Lösungsmittel, Nagellackentferner	Flüssig
Kaliumnitrat	7757-79-1	Düngemittel (Kalisalpeter)	Fest
Natriumnitrat	7631-99-4	Düngemittel	Fest
Calciumnitrat	10124-37-5	Düngemittel (Kalksalpeter)	Fest
Calciumammoniumnitrat	15245-12-2	Düngemittel	Fest
Ammoniumnitrat	6484-52-2	Düngemittel (Ammonsalpeter, Kalkammonsalpeter)	Fest

Schwieriger ist es, Vorläuferstoffe zu erkennen, die als Alltagsprodukte (unter Markennamen) verkauft werden. Beispielsweise enthalten alle unten abgebildeten Produkte denselben Vorläuferstoff (Wasserstoffperoxid), werden aber für unterschiedlichste Zwecke verwendet.



Produkt	Halades 01	Oxydatorlösung	SanaBLUE activ+	Jet5
Hersteller	Halag Chemie	Söchting	Pool King	Andermatt Biocontrol
Verwendung	Stalldesinfektion	Aquarium	Schwimmbad	Allg. Desinfektion

→ Wie erkenne ich ob ein spezifisches Produkt kritische Vorläuferstoffe enthält?

Das Sicherheitsdatenblatt (SDB) des jeweiligen Produktes gibt Auskunft über die ungefähre Zusammensetzung. Das SDB findet man häufig im Internet bzw. auf der Herstellerseite.

1. Geben Sie den Namen *des Produkts, des Herstellers* und das Wort „Sicherheitsdatenblatt“ oder „SDB“ in eine Suchmaschine ein.
2. Öffnen Sie das entsprechende SDB. Es liegt häufig als PDF-Datei vor.
3. Wichtige Inhaltsstoffe sind im SDB aufgeführt. Sie finden sie zusammen mit der eindeutigen CAS-Nummer (vgl. mit obiger Tabelle).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Wasserstoffperoxid	CAS-Nr. 7722-84-1 EG-Nr. 231-765-0 Index-Nr. 008-003-00-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119485845-22-xxxx	25 - 35	Ox. Liq. 1 / H271 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H332 Skin Corr. 1A / H314 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 Aquatic Chronic 3 / H412	

4. Wenden Sie sich an die Meldestelle, wenn Sie Zweifel haben oder die Substanz nicht identifizieren können.

→ Was ist mit einer Verdachtsmeldung zu tun?

Bitte informieren Sie die Meldestelle für Vorläuferstoffe bei fedpol per Telefon unter 058 460 52 10 oder per Email an chemicals@fedpol.admin.ch.